

Antrag der FWV-FDP Fraktion anlässlich der Haushaltsberatung 2018



Antrag I:

Zufahrt und Zugang zur Aussichtskanzel am Niedernberg über die Löchgauer Steige, richtig ausschildern und zuordnen.

Begründung:

Die Anschrift der Aussichtskanzel am Niedernberg ist sowohl auf der Homepage als auch in Prospekten wie folgt benannt:

Die Kanzel liegt am wunderschönen Panoramaweg und ist über die Himmelsleiter gut erreichbar.

Viele Touristen und auch Besigheimer verlassen sich auf die Bezeichnung Panoramaweg. Der Zugang über die Himmelsleiter ist für viele Besucher zu anstrengend und sie suchen den Zugang über die Löchgauer Steige.

Der im Stadtplan genannte und so auch ausgeschilderte Panoramaweg, zweigt aber auf halber Höhe der Löchgauer Steige, oberhalb Gebäude 18 nach rechts ab. Der Ortsweg ist mit Panoramaweg beschildert. Das Haus der Familie Härter hat als Postadresse Panoramaweg 4.

Diese Beschilderung führt dazu, dass viele Ortsunkundige, die zur Aussichtskanzel bzw. zum Parkplatz oberhalb des Wasserbehälters am Ende der Löchgauer Steige wollen, zu Fuß oder mit dem Auto in den Panoramaweg einbiegen. Mit dem Auto kommt man bereits nach 50 Meter, zu Fuß nach 200 m nicht mehr weiter. Die Autofahrer müssen in der Regel rückwärts auf die Löchgauer Steige ausfahren. Die Fußgänger haben zwei Möglichkeiten. Entweder sie schlagen sich durch private Weinberge, mit oft schwierigen, ungesicherten Staffeln nach oben durch, oder sie kehren um und fragen die Anwohner wo es weiter geht.

Im Herbst ist in den Panoramaweg sogar ein Bus mit Touristen eingefahren. Der Busfahrer konnte nur noch mit Hilfe der Nachbarn, die ihn rückwärts auf die Löchgauer Steige zurück dirigierten, aus seiner schwierigen Lage befreit werden.

Deshalb sollte an dieser Stelle das Schild Panoramaweg entfernt und erst am Ende der Löchgauer Steige aufgestellt und der Weinbergweg auch so bezeichnet werden. Auch ist es sicherlich touristenfreundlich, wenn ein Schild mit einem Pfeil bergwärts, mit dem Hinweis Aussichtskanzel am Niedernberg, Klarheit verschafft.

Die Postadresse Panoramaweg 4 könnte sicherlich in Löchgauer Steige 20 umbenannt werden.

Antrag II:

Stadtmauerbeleuchtung zum Ausgleich der Kosten für die Verlegung von Stromanschlüssen
in der Kirchstraße zurückstellen

Begründung:

Zum Aufbau verschiedener Stromanschlusspunkte in der Kirchstraße, die bei den verschiedensten Festen und Anlässen genutzt werden können, haben wir mit der Sanierung des Pflasterbelages in der Kirchstraße in diesem Jahr eine einmalige Chance. Diese Möglichkeit haben wir in die nächsten Jahre nicht mehr.

Der Aufbau der Stadtmauerbeleuchtung an der Ostseite kann problemlos auch im nächsten Jahr erfolgen.